

**SSC Basismodulprüfung – Stufe höhere Fachprüfung  
Musterprüfung**

**Fach: Supply Chain Management**

5 Aufgaben

Mögliche Gesamtpunkte: 60

Erreichte Punkte: \_\_\_\_\_

**Kandidat/in: \_\_\_\_\_**

	NR. ....		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p><b>Ausgangslage</b></p> <p>Die Firma heavyweight AG mit Sitz in Zug produziert und vertreibt hochwertige Präzisionswaagen und Messgeräte. Zu den Kunden gehören grosse Chemiefirmen in der Schweiz sowie Spitäler und Privatkliniken.</p> <p>Aktuell vertreibt die heavyweight AG ihre Produkte einzig in der Schweiz sowie im Süddeutschen Raum. Dies hat historische sowie Ressourcen-Gründe.</p> <p>Am Produktionsstandort in Zug arbeiten 350 Mitarbeiter in den Bereichen Beschaffung, Logistik, Entwicklung, Produktion / Montage, Administration sowie im Vertrieb / Service. Die Fertigungstiefe in der Firma ist nicht gross, es werden einzig die verschiedenen eingekauften Teile zusammenmontiert, geprüft und kalibriert.</p> <p>Die Präzisionswaagen sowie Messinstrumente gelten in der Branche als absolute Qualitätsprodukte. Die Preise der Geräte bewegen sich im Hochpreissegment, dies gilt auch für Service und Ersatzteile.</p> <p>Gerade durch den enormen Kostendruck im Gesundheitswesen verliert die Firma stark Marktanteile durch billigere Mitbewerber, die auch in ihrer angebotenen Qualität stark aufgeholt haben. Heavyweight ist zum Handeln gezwungen.</p> <p><u>Folgende Ziele werden von der Direktion für das Jahr 2013 bestimmt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erschliessung neuer Absatzmärkte in Europa (Deutschland, Frankreich, Benelux, Skandinavien)</li> <li>– Konsolidierung der bestehenden sowie Erschliessung neuer Beschaffungsquellen mit Senkung der Beschaffungskosten um 25% (TCO)</li> <li>– Reduktion der Herstellkosten in der Produktion / Montage um durchschnittlich 20%</li> <li>– Einsparung von fixen und variablen Kosten in Logistik und Vertrieb von 20%</li> </ul> <p>Die Beschaffung der Einzelkomponenten erfolgt heute aus der Schweiz (Gehäuse), USA (Software / Elektronik) sowie aus Taiwan (Display).</p> <p>In der firmeneigenen Produktion / Montage traten in der Vergangenheit immer grössere Schwierigkeiten auf, da Material- und Informations- und Kommunikationsfluss nicht genügend aufeinander abgestimmt sind, dies auch auf Grund eines veralteten IT-Systems.</p> <p>Die eigene Logistik- und Distributionsstruktur stösst bei der aktuellen Organisation im Unternehmen an seine Grenzen. Sie werden immer wieder mit Lieferverzögerungen oder Falschlieferungen konfrontiert.</p>		
--	--	--

	NR. ....		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p>Als neu eingestellter Leiter Supply Chain Management sind Sie beauftragt, die oben genannten <i>Ziele</i> anzugehen und umzusetzen, die <i>Projekte</i> zu koordinieren sowie unternehmensübergreifend vernetzt zu handeln und zu denken.</p> <p>In dieser anspruchsvollen Funktion sind Sie weiter beauftragt, ein <i>Reporting</i> mittels eines Kennzahlensystems aufzubauen, das Sie monatlich der Direktion vorstellen und rapportieren werden.</p> <p>Das Jahr 2013 gilt als Schicksalsjahr für die heavyweight AG, können die Kosten in Beschaffung und Produktion nicht nachhaltig gemäss Zielvorgaben gesenkt werden, droht ein Firmenverkauf oder die Schliessung von heavyweight AG.</p>		
--	--	--

	NR. ....		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p><b>AUFGABE 1</b></p> <p>Sie wurden neu eingestellt in der Firma haevyweight AG als Supply Chain Manager und Sie befassen sich als Erstes mit den generellen Zielen und Begriffen des SCM.</p> <p>1. a) Was verstehen Sie unter der Bezeichnung Supply Chain Management? Erklären Sie in einigen Sätzen.</p> <p>1. b) Was sind die Grundlagen / Ziele eines Supply Chain Managements in jedem Unternehmen?</p> <p>1. c) Was denken Sie, warum hat die heavyweight AG die Stelle als Leiter SCM neu geschaffen und Sie eingestellt?</p>	<p><b>10</b></p> <p>2</p> <p>4</p> <p>4</p>	
--	---	--

	NR. ....		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p><b>AUFGABE 2</b></p> <p>Sie machen sich als neu eingetretener Leiter SCM umgehend Gedanken über die Organisation, das Organigramm sowie die SCM-Struktur der Firma heavyweight AG.</p>	<p><b>15</b></p>	
<p>2. a) Welche Abteilungen innerhalb der Firma heavyweight AG ordnen Sie Ihrem neuen Bereich Supply Chain Management zu?</p>	<p><b>3</b></p>	
<p>2. b) Welche externen Bereiche gehören ebenfalls in Ihren Verantwortungsbereich des SCM?</p>	<p><b>3</b></p>	





	NR. ....		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p><b>AUFGABE 4</b></p>	<p><b>12</b></p>	
<p>4. a) Welche Aufgaben / Teilprozesse sehen Sie als notwendig an, in der Produktion der heavyweight AG einzuführen, um eine Effizienzsteigerung herbeizuführen? Erläutern und erklären Sie 2 Möglichkeiten.</p>	<p>5</p>	
<p>4. b) Wo sehen Sie Möglichkeiten in der Beschaffung der Einzelteile, um die Effizienz in der Produktion zu erhöhen und die Kosten zu senken? Erklären Sie 2 Möglichkeiten.</p>	<p>4</p>	
<p>4. c) Was für Einflussfaktoren können aus den vor- und nachgelagerten Prozessen innerhalb der SCM-Kette zu Problemen in der Produktion / Montage führen?</p>	<p>3</p>	



	NR. ....		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-HFP		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
<p><b>AUFGABE 5 (Fortsetzung)</b></p> <p>5. c) Aufgrund der Ziele 2013 und den aktuellen Problemen bei der heavyweight AG: Welches sind aus Ihrer Sicht die drei wichtigsten Bereiche der heavyweight AG, die im monatlichen Reporting speziell aufgenommen werden müssen? Bitte nennen Sie je 2 Kennzahlen pro genannten Bereich und erklären Sie diese.</p>		6	
<b>Total</b>		<b>60</b>	